

FEBRUAR 2026

108. Jahrgang
5.600 Exemplare
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNALVEREIN VON 1889 IN GROSS BORSTEL R.V.



GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT



DR. KARIN KREMEIER



CARLA WITTERN



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE[®]



BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

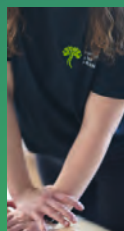
PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Gas, Wasser
- Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder


Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

 **553 73 22** **Fax: 553 19 54**
service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

Deine Physiotherapie in Groß Borstel



www.physioandfriends.de

- Schnelle Terminplanung
- Individuelle Behandlungen
- Parkplätze direkt vor der Tür 

In der Masch 6
22453 Groß Borstel
Tel.: 040/ 22608185
WhatsApp: 0162/ 925 4005

EDITORIAL



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

Anfang April 2022 machte ich einen Großeinkauf in der Metro: 5kg Nudeln, Reis, Konserven, Öl, Mehl, Zucker, Salz, Mayonnaise, Klopapier... In eine neue Regentonnen füllte ich 400 l Trinkwasser mit etwas Konservierungsmittel gegen Algen und Keime, ich bedrängte meinen Mann, drei große Flaschen Propangas für den Gasgrill zu kaufen und danach, einen Generator anzuschaffen. Fortan war ich der belächelte „Prepper“ in der Familie. Heute lacht keiner mehr über mich, und der liebe Mann riet mir, doch genau meine Erfahrungen und Motivationen im Editorial aufzuschreiben. Was ist heute anders?

Wir erleben seit vier Jahren, dass Russland täglich gezielt die zivile Infrastruktur in der Ukraine angreift, vor allem die Elektrizität. Die Menschen sitzen bei momentan -15 bis -20° Celsius ohne Strom, ohne Heizung, ohne Wasser in ihren Wohnungen. Wir erleben, dass vor einer Woche die Wohnungen von 100 000 Berliner Bürgern tagelang ebenfalls dunkel und ohne Heizung blieben. Weil ein Anschlag auf das Stromnetz verübt wurde. Und die provisorische Reparatur fast eine Woche dauerte.

Wer macht sowas? Eine Gruppe durchgeknallter Überzeugungstäter? Links? Rechts? Russisch gesteuert? Keine Ahnung, alles möglich. Drohnenüberflüge, die unsere zivile und militärische Infrastruktur ausspähen, sind an der Tagesordnung. Eine ganze Bot-Industrie ist in Russland mit der gezielten Desinformation, Hetze und Spaltung unserer freiheitlichen Gesellschaft beschäftigt, vorwiegend über die „sozialen“ Medien. Und Hacker-Angriffe auf ihre digitale Struktur erleben viele Unternehmen ständig. Drohungen über Atomschläge auf Deutschland und „den

Westen“ gehören zur politischen Rhetorik aus Putins Reich.

Unser Verbündeter, Freund und Schutzpatron Amerika verwandelt sich unter der Trump Administration in rasendem Tempo in einen – tja Feind? Der dem Nato-Land Dänemark droht, zur Not auch militärisch, Grönland zu übernehmen. Der Venezuela annektiert und dasselbe auch anderen Ländern in Lateinamerika androht. Faktisch ein neuer Kolonialismus. Für den das Völkerrecht nicht mehr gilt, sondern nur die Interessen der USA, und hier vorrangig die Interessen der Tech-Oligarchen und der fossilen Industrien. Und die Machtinteressen der Familie Trump. Der aus praktisch allen internationalen humanitären, wissenschaftlichen, kulturellen und klimaschützenden Organisationen ausgestiegen ist. Wo Menschen gejagt und deportiert werden, ohne jede rechtliche Handhabe. Wo Menschen erschossen werden, die nur gegen diese neue paramilitärische Gruppe der ICE-Agenten protestieren... „Westliche“ Werte? Meinungsfreiheit??

Okay, zurück nach Groß Borstel. Es ist, wie es ist. Und so bitter es ist, wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir uns auf allen Gebieten selbst kümmern und schützen müssen. Und unsere Interessen vertreten müssen.

Natürlich geht diese Forderung an unsere gewählten Vertreter und an unsere Regierungen! Aber jeder Einzelne kann auch seinen Teil beitragen. Rein praktisch zum Beispiel als „Prepper“, engagiert in Feuerwehr, Katastrophenschutz, Technischem Hilfswerk oder als Ersthelfer. Aber auch als politisch verantwortlicher Bürger: Wenn politische Kräfte immer stärker werden, die engste Beziehungen zu den Regierungen Putins und Trumps (gegen deutsche Inte-

FAMILIENTAG



SONNTAG

15.02.

15.30 + 17.00 UHR

**THEATER
MIMEKRY**

SPIELT DAS STÜCK
Baldur will nach Hause
IM STAVENHAGENHAUS
EINTRITT FREI

KINDERSCHMINKEN

KAFFEE & KUCHEN

**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**



ressen?) unterhalten, deren Geschichten (Narrative) Hass und Hetze verbreiten und die versuchen, alles schlecht zu reden und damit unseren Zusammenhalt zu spalten und den Staat zu unterminieren; wenn es deren Ziel ist, unser Grundgesetz, die freiheitliche Gesellschaft, die Europäische Union und den Rechtsstaat abzuschaffen, indem man unsere demokratischen Freiheiten nutzt, um letztlich die demokratischen Institutionen der Gewaltenteilung zu unterwandern und zu zerstören – dann

müssen wir uns kümmern! Dann müssen wir rechtzeitig all die populistischen, verdrehten Narrative hinterfragen und auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen. Und unsere Interessen gegen diese Angriffe vertreten. Wenn die Regierungsmacht erst übernommen ist, ist es zu spät – siehe USA!

Auch wenn hier nicht alles gut ist: Ich möchte nirgendwo anders leben! Und Sie?

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
 Elektrotherapie · Massagen
 Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

INHALT

- | | |
|---|---|
| <p>3 Editorial</p> <p>5 Inhalt</p> <p>7 Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kommunalvereins
Neue Mitglieder Veranstaltungen</p> <p>8 Groß Borstel in kriegerischen Zeiten (2)
– Der Kleine Nordische Krieg</p> <p>15 Nacht. Liebe. Serenade. Abendmusik.
Sa 21.02.2026, 18.00 Uhr, Stavenhagenhaus</p> <p>17 Bedeckt mich mit Blumen – ein romantischer Duett-Abend, Mo, 16.02.2026, 19.30 Uhr, Stavenhagenhaus</p> <p>18 Serie: Klimaschutz im Garten -
Bäume für Licht und Schatten</p> <p>21 Streit um die Marke "Mama geht tanzen"</p> | <p>22 Googles Stadtteilgrenzen</p> <p>25 Lesetraining Bücherwürmer</p> <p>27 SNEE von Clemens Bahlmann</p> <p>29 Nachruf: Uwe Gauger ist tot</p> <p>30 Vögel in Groß Borstel:
Das Wintergoldhähnchen</p> <p>37 Protokoll der Mitgliederversammlung</p> <p>39 Einladung mit Tagesordnung
Jahreshauptversammlung des
Kommunalvereins</p> <p>39 Private Kleinanzeigen</p> <p>40 Mitgliederwerbung</p> <p>42 Traueranzeigen Impressum</p> |
|---|---|



Sina Gerkens

Holistic Family Coaching
Dipl. Ergotherapeutin

Hilfe bei Entwicklungsfragen Schulstress & Prüfungsangst



0152 / 09706416
www.sinagerkens.de
Termine nach Vereinbarung



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 • 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 • FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

**DU
HAST DIE
WAHL**

Am 11.02. ist die
Jahreshauptver-
sammlung des
Kommunalvereins.
Dann wählt die
Mitgliederversamm-
lung den/die 1. Vorsitzende,
1. Schatzmeister, 1. Schriftführer
und die 1. Beisitzer. Wenn Du
mitmachen und/oder kandidieren
willst, dann melde Dich einfach
bei uns:
kv-vorsitz@grossborstel.de



**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**

EINLADUNG ZUR JAHRES- HAUPTVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS

MITTWOCH, 11.02.2026 UM 19.00 UHR, STAVENHAGENHAUS

Tagesordnung: siehe Seite 39

Anschließend: Einladung zu einem Getränk in der Bauerndiele

NEUES MITGLIED MÖCHTE WERDEN

- Rainer Hirsch, Brödermannsweg 61

GROSS BORSTEL ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

DO, 05.02.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

SO, 08.02.26 19:00 UHR

Woche des Gedenkens: Renate Ahrens liest aus ihrem Roman „Das verschwiegene Land“ über französische Zwangsarbeiterinnen und ihre Kinder, Begleitung durch Pianist Leon Gurvitch

SO, 08.02.26 16:00 UHR

Towards the Lights, Studierendenchor des UKE, Kirche St. Peter

DO, 12.02.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

MO, 16.02.26 19:30 UHR

Bedeckt mich mit Blumen – ein romantischer Duett-Abend mit Martina Hamberg-Möbius (Sopr.), Juliane Sandberger (Mezzosopr.), Dorothea Haarbeck (Piano)

DO, 19.02.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

SA, 21.02.26 18:00 UHR

Nacht. Liebe. Serenade. Abendmusik mit Julia Appel (Sopr.) und Vera Bogdanchikova (Piano)

DO, 26.02.26 19:00 UHR

Klöntreff im Stavenhagenhaus

FR, 27.02.26 20:00 UHR

Moms on the Dancefloor, Kommunalverein, Stavenhagenhaus, Einlass ab 19.00 Uhr

TEIL 2

DER KLEINE NORDISCHE KRIEG

Gemäß der Hamburger Lesart hatte die Stadt 1189 von Kaiser Friedrich I. Barbarossa einen Freibrief als Freie Reichsstadt erhalten. Historiker halten das entsprechende Dokument allerdings für eine Fälschung.

GROSS BORSTEL IN KRIEGERISCHEN ZEITEN





In dicht beschrifteten Gebieten ist bei Gleichnartigkeit von Territorium und Ort dem Namen des Territoriums der Vorzug gegeben und die Ortssignatur ohne eigenen Namen eingetragen.

1:5 000 000
0 25 50 75 100 125
km



Besonders Dänemark tat sich sehr schwer mit den angeblichen Hamburger Sonderrechten. Fast 500 Jahre lang versuchten dänische Könige, die Handelsstadt in ihr Reich zu integrieren.

Schon im Jahr 1201 hatte Waldemar II., Herzog von Süderjütland und König von Dänemark, Hamburg überfallen. Im frühen 13. Jahrhundert stand Hamburg eine Zeitlang unter dänischer Verwaltung. Eine Koalition norddeutscher Fürsten beendete aber 1227 mit dem Sieg in der Schlacht von Bornhöved (bei Segeberg) die dänische Vorherrschaft zwischen Elbe und Eider zunächst wieder.

Mit dem Zusammenschluss von nordeuropäischen Handelsstädten zur Hanse kam Hamburg als Zentrum mit eigener Handelsflotte zu großem Wohlstand und erwarb im 14. Jahrhundert in drei Schritten Abschnitte der Alster und 23 Dörfer, die am Ufer des Flusses lagen. 1325 kam auch Groß Borstel zu Hamburg.

In den kriegerischen Auseinandersetzungen des Dreißigjährigen Krieges 1618-48 war Hamburg mehrfach Ziel dänischer Begehrlichkeit, konnte seine Unabhängigkeit aber bewahren. Nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges kam es aber schon 1655 in den „Nordischen Kriegen“ erneut zu großen Konflikten im Ostseeraum. Nachdem 1654 Karl X. Gustav auf den schwedischen Thron gekommen war, erhob auch der polnische König Johann II. Kasimir als ein Urenkel von Gustav I. selber Ansprüche auf den Thron. Als Reaktion griff Schweden 1655 Polen-Litauen an. Der neue dänische König Friedrich III., der Nachfolger von Christian IV., sah die Gelegenheit gekommen, verlorene Gebiete aus dem Torstenssonkrieg zurückzuerobern und erklärte Schweden 1657 den Krieg. Bei Bargteheide und Fuhlsbüttel sammelte der dänische Reichsmarschall Andreas Bilde seine Truppen für einen Angriff auf die schwedischen Gebiete in Mecklenburg und Vorpommern.

Als erste Maßnahme überquerten die Dänen zunächst die Elbe und besetzten die im Dreißigjährigen Krieg Schweden zugesprochene

Stadt Stade. Der schwedische König Karl X. Gustav eilte daraufhin mit seinem Heer aus Polen herbei und bewegte sich von Oldesloe kommend auf die Elbe zu. Die Dänen mit ihrem Kommandanten Ahlefeld zogen sich Richtung Oberalster zurück, wurden aber von den Schweden verfolgt. Bei Fuhlsbüttel überschritten die Schweden unter der Führung von General Graf Wrangel die Alster. Zwischen Fuhlsbüttel und Groß Borstel kam es an einer Brücke über die Tarpenbek zu einer vorentscheidenden Schlacht, bei dem viele fliehende dänische Reiter im Sumpfbereich der Tarpenbek von den Schweden gefangenengenommen wurden. Ein Jahr später musste Dänemark den Frieden von Roskilde unterschreiben und weitere Gebiete an Schweden abtreten.

Die siegreichen schwedischen Truppen waren ein zusammengewürfelter Haufen unterschiedlicher Nationalitäten – darunter Polen, Österreicher und Brandenburger – die bei ihrem Heerzug gegen das dänische Heer keine Rücksicht auf die Menschen in den Dörfern Holsteins nahmen. Die Plünderungen und Kontributionen, das heißt: Geldforderungen, übertrafen in ihrem Ausmaß noch die des Dreißigjährigen Krieges. Nach der dänischen Niederlage ging der schwedische König Karl X. jedoch politisch zu ambitioniert gegen Dänemark vor und plante eine völlige Auflösung des dänischen Staates. Das brachte andere europäische Mächte auf den Plan, die Dänemark zu Hilfe eilten, um Schweden nicht zu stark werden zu lassen. Der Konflikt ging mit anderen Konstellationen weiter, wurde aber nicht mehr in Holstein ausgetragen. Der Kleine Nordische Krieg endete am 3. Mai 1660 mit dem Vertrag von Oliva, in dem der polnische König auf seinen Anspruch auf den schwedischen Thron verzichtete.

Nach dem Tode von Christian IV. und infolge der fortgesetzten Beanspruchung Dänemarks unter seinem Nachfolger in den Konflikten mit Schweden, blieb Hamburg trotz seiner formalen Unterwerfung unter die Oberherrschaft Dänemarks de facto weiterhin eine unabhängige Reichstadt. Dieser Status wurde aber vom neuen dä-

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
& unverbindliche
Immobilienbewertung!



Zuhause ist kein Zufall | Ihre Partner rund um Immobilien!

Jonas Kastl

Geschäftsführender Gesellschafter
Mob.: +49 157 859 112 93

Wioletta Linke

Selbstständige Immobilienexpertin
Mob.: +49 176 322 88 396

KENSINGTON Hamburg

Waldweg 11 | 22393 Hamburg
Tel.: +49 40 607 732 460
hamburg@kensington-international.com



K E N S I N G T O N®

Finest Properties International

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de

nischen König Christian V. wieder in Frage gestellt. Dabei nutzte der dänische König einen Streit zwischen Senat und Bürgerschaft zu seinen Gunsten aus. Schon in den 1660er Jahren hatten sich in Hamburg soziale Spannungen entwickelt, die sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem anhaltenden Streit auswuchsen. Die Bürgerschaft warf dem Senat Fehlentscheidungen, Korruption und Vetternwirtschaft vor. Es kam zum offenen Konflikt und zu Unruhen in der Hansestadt. Der Bürgermeister wurde schließlich 1684 abgesetzt und suchte beim Herzog von Lüneburg-Celle Unterstützung. Die Vertreter der Bürgerschaft wandten sich an den dänischen König um Hilfe. Christian V. sah die Gelegenheit gekommen, aus dem Konflikt Profit zu schlagen und Hamburg in sein Reich einzugliedern.

1686 rückte Christian V. mit einem Heer an und schlug sein Lager in der Nähe von Groß Borstel auf. Das dänische Heer plünderte die Dörfer an der Geest vor Hamburg und Eppendorf bis zum Hamburger Berg (St. Pauli). Auch Groß Borstel wurde verwüstet. Am 20. August 1686 begannen die Dänen mit dem Artillerie-Beschuss der vorgelagerten Hamburger Sternschanze.

Die Hamburger Verteidigungstruppen waren durch Truppen aus Lüneburg-Celle verstärkt worden. Auch Brandenburg schickte Hilfstruppen. Die Dänen drangen mit ihrem Angriff nicht durch und zogen sich nach zwei Wochen wegen Ermüdung ihrer Truppen nach Ottensen zurück, machten aber weiter die Hamburger Umgebung unsicher. Der Bauernhof des Groß Borsteler Bauern Mähl musste nach Plünderungen 1687 versteigert werden. Im folgenden Jahr überfielen die Dänen ein weiteres Mal das Hamburger Dorf Groß Borstel. Hamburg musste schließlich an Dänemark eine Entschädigung von 300.000 Talern zahlen. Der vertriebene Bürgermeister Meurer kehrte zurück und ließ die Aufrührer hinrichten.

Der Konflikt mit Dänemark um die Rolle Hamburgs als freie und unabhängige Reichsstadt blieb noch lange bestehen und konnte erst sehr viel später, 1768 mit dem „Gottorfer Vergleich“, gelöst werden.

Im „Großen Nordischen Krieg“ kam der Krieg zurück. Mehr im nächsten Heft.

Text : **André Schulz**

ZEITLEISTE

EIN KRIEGERISCHES JAHRHUNDERT IN NORDDEUTSCHLAND

1618-1648	Dreißigjähriger Krieg
1625-1629	Niedersächsisch-Dänischer Krieg
1626	Dänisches Lager bei Hamburg
1627	Tilly und Wallenstein vor Hamburg, Plünderungen in Vierlande, Barmbek, Wandsbek, Lokstedt und Eppendorf
1637	Hessische Söldner plündern Hamburger Umland
1640-1642	Dänisch-Hamburger Konflikt
1641	Dänisches Lager bei Fuhlsbüttel
1643-1645	Torstenssonkrieg, Schnapphahn-Bande im Alsterkrug
1655-1660	Kleiner Nordischer Krieg
1657	Dänisch-Schwedische Schlacht an der Tarpenbek-Brücke
1686	Dänische Intervention im Hamburger Aufstand
1700-1721	Großer Nordischer Krieg
1711	Pest in Dänemark und Holstein
1713	Schweden brennen Altona nieder



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

LITERATUR

Dritter Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr
Infos Tel. 553 23 80

MALEREI

Mittwochs 15 bis 17 Uhr
Infos: 480 2442

SINGEN

Monatlich an unterschiedlichen
Terminen
Infos: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

ITALIENISCH

Ohne Vorkenntnisse: Mo 17.00 Uhr
Geringe Vorkenntnisse: Do 17.00 Uhr
Mit Vorkenntnissen: Do 18.30 Uhr
Infos Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

SPANISCH FÜR ANFÄNGER

Sie lernen in einem normalen
Lerntempo. Dienstags + mittwochs
18:30 Uhr, Infos: nestor-m@gmx.de

YOGA

Mittwochs 17:30-18:30 Hatha-Yoga
Donnerstags 10:00-11:00 Yin-Yoga
Infos: yogagrossborstel@gmail.com

SCHAUSPIEL

Donnerstags 19:15 - 21:00 Uhr.
Infos: Tel. 0172 / 357 2681

NEUE KURSE?

Wenn Sie neue Kurse anbieten
wollen, melden Sie sich bitte bei:
kv-vorsitz@grossborstel.de

Hypnose & Coaching
Nadine Gudzent

Kinderwunsch
Stressbewältigung
www.hypnotic-healing.de



GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

SAMSAG, 21.02.2026 UM 19.30UHR, STAVENHAGENHAUS

NACHT. LIEBE. SERENADE.

ABENDMUSIK MIT JULIA APPEL UND VERA BOGDANCHIKOVA

„Appels Stimme vereint auf seltene Weise technische Brillanz und emotionale Tiefe.“, schreibt der Guardian im März 2025. „Ihre Darstellung der Violetta war geradezu transformativ und offenbarte neue Facetten einer Rolle, die bereits von den größten Sopranistinnen unserer Zeit interpretiert wurde.“

Wir lernten Julia Appel auf der letzten Chanukka-Feier der Jüdischen Union im Sta-

venhagenhaus kennen und sind gespannt auf ihr neues Konzert. Sie wird am 21.02. begleitet von Vera Bogdanchikova am Klavier.

Anmeldung ist erforderlich unter info@appeljulia.com

Der Eintritt ist frei, um Spenden (ab 10 €) wird gebeten.



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

☎ 040 35 71 55 55



FUCHS · ROHRBACH RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@fuchsrohrbach.de | www.fuchsrohrbach.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.**

**IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.**

• Heizungsanlagen • Sanitärinstallation
• Wartung • Klein-Blockheizkraftwerke
• Kundendienst • Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
22045 Hamburg



MONTAG, 16.02.2026 UM 19.30UHR, STAVENHAGENHAUS

BEDECKT MICH MIT BLUMEN

EIN ROMANTISCHER DUETT-ABEND

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem besonderen Abend mit Liedern und Duetten von Schumann, Brahms und Mendelssohn ein.

Ganz im Zeichen der Romantik steht dieser Abend, der leidenschaftlich Liebe und Sehnsucht, Naturerlebnis und die Vergänglichkeit all dessen in Wort und Musik thematisiert. Zweistimmige Lieder für Sopran und Alt mit Klavierbegleitung bilden den Kern des Programms, das seinen Titel „Bedeckt mich mit Blumen...“ den Spanischen Liebesliedern op.138 von Robert Schumann entlehnt.

Neben weiteren Duetten von Brahms, Mendelssohn und Dvorak singen die Sopranistin Martina Hamberg-Möbius und die Mezzosopranistin Juliane Sandberger auch solistische Lieder von Clara Schumann und Franz Liszt, wunderbar begleitet von der Pianistin Dorothea Haarbeck.

SOPRAN:

Martina Hamberg-Möbius

MEZZOSOPRAN:

Juliane Sandberger

KLAVIER:

Dorothea Haarbeck



Foto: Juliane Sandberger



Foto: Martina Hamberg-Möbius



Foto: Dorothea Haarbeck

Juliane Sandberger

Martina Hamberg-Möbius

Dorothea Haarbeck

KLIMASCHUTZSERIE

BÄUME FÜR LICHT UND SCHATTEN

KLIMASCHUTZ IM GARTEN VON DR. JÜRGEN BÖNIG

Wir erinnern uns: Es war heiß Ende Juni im Sommer. Glücklicherweise geht unser Wintergarten nach Norden raus – so konnten wir das Licht aus dem Süden auf dem Beet im Norden betrachten und mussten die Sonne nicht mit Jalousien und Vorhängen aussperren.

Die Hamburgerin Ulrike Brandi, die nicht nur die Beleuchtung der Elbphilharmonie gestaltet hat, preist das Licht, das durch das Blätterdach der Bäume schimmert. Für diese Sonnenstrahlen, die von den Blättern reflektiert werden, durch Lücken blitzen und streifend einfallen, habe das Japanische ein eigenes Wort – „Komorebi“.

Immergrüne Bäume und Hecken hingegen sperren das Licht aus, lassen die Erde trocknen und bringen uns um das Schauspiel des Frühlings. Wenn die Blätter sich noch nicht entfaltet haben, beeilen sich Frühblüher, die Blätter dem Licht entgegenzustrecken, zu blühen und Kraft in Samen, Wurzeln, Knollen und Zwiebeln zu speichern, bevor die Blätter des Baumes jeden Teil des Himmels abdecken. Laubabwerfende Gehölze und Sträucher hingegen lassen im Winter das rare Licht zu uns gelangen, im Frühjahr färben sie die stärker werdenden Lichtstrahlen zartgrün, im Sommer spenden sie Schatten auf bewegte Weise und im Herbst können wir die entfärbten Photosynthese-Apparate sammeln und zu gutem Kompost anhäufen.

Den Baum, den Sie bewusst pflanzen, sollten Sie vorher schon ein wenig kennen. Bäume können immer größer werden als man denkt und stehen sich gegenseitig im Weg; sie brauchen eine lange Zeit, um zu wachsen und bieten uns das Bild des Aufstrebens der Pflanze, des Blühens und Abwerfens von Ästen und schließlich der Früchte und des Laubes – nie genauso wie im Vorjahr. Aber wie groß wird so ein Gewächs? Wird es ein ganzes Universum für Eichhörnchen, Baumläufer und Krähen wie unser Bergahorn? Welche Sträucher können ihn schützen, welche Blumen ihn umspielen in den unterschiedlichen Stadien seines Wachstums? Obstbäume sind auch nicht schlecht, die neben gedämpftem

Schatten auch noch Früchte liefern – vielleicht aber besser als Spalier am Haus?

Der Standort will wohlüberlegt sein: In welcher Himmelsrichtung sollte ein Baum stehen, wo seinen Platz haben neben Zaun, Pforte und Terrasse? Besser nicht zu dicht an der Grundstücksgrenze wie die ausgeschossenen Hecken, die zu großen Bäumen werden. In Zeiten intensiver Sonnenstrahlung wäre auch ein Standort im Süden Ihres Grundstücks angebracht, damit Schatten und Schutz vor sengender Hitze entsteht.

Wenn die Sonne dann knallt, stellen Sie den Stuhl oder die Liege in das flirrende Licht der Blätter. Und wenn die Sonne sich weiterbewegt hat, wandern Sie mit zu einem anderen Sitzplatz. Ein Garten kann kaum genug Sitzplätze haben, ein leerer Stuhl macht gespannt auf das Schöne, das dort stattfinden könnte.

Vielleicht brauchen Sie hier und dort noch einen Sonnenschirm, ein Sonnen-Segel oder eine Markise. Aber die alle sind nicht so durchlässig, lebendig und beweglich wie ein Baum: Der lässt das Licht tanzen, atmet Kohlenstoffdioxid ein, Sauerstoff und Wasser aus. Seine Blätter leiten den Regen auf tausend Wegen der Erde zu. Das Blätterdach hat Lücken, wo die Strahlenwärme das Wasser verdunstet und milden Schatten, wo die Tropfen lange hängen bleiben. Der Baum steht dem Wind entgegen, wiegt sich sanft oder stärker und raubt ihm die Kraft.

Mit einem Baum gehen Sie eine Verpflichtung ein – sich um ihn zu kümmern, wässern, pflegen, düngen, schneiden oder schneiden zu lassen, von Laub und trockenen Ästen zu befreien. Wenn Sie sich um das Wohlergehen und die Entfaltung des Baumes kümmern, wird er Ihnen dafür das besondere Licht schenken, das durch die fast unzählbaren Blätter fällt, die in der Sonne tanzen. Was kann es also Besseres geben für Dunkelheit und Helle im Garten als Bäume, große und kleine, mit unterschiedlichem Laub und Stamm, die Sie jedes Jahr mit veränderter Gestalt, Farben und verwandeltem Licht überraschen.

Moms on the Dancefloor

27.02.

Es geht los!

Einlass 19 Uhr

20-22h
Stavenhagenhaus

Kein Eintritt
Keine Männer

KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL



STREIT UM DIE MARKE MAMA GEHT TANZEN



„Warum habt Ihr die Veranstaltung umbenannt?“, wurde der Kommunalverein in den letzten Wochen häufig gefragt. Ganz einfach: Weil eine Rechtsanwaltskanzlei dem Kommunalverein Mitte Dezember eine Abmahnung geschickt hatte.

Die Kanzlei vertritt die Markeninhaberinnen einer Wort-/Bild-Marke mit dem Markennamen „MAMA GEHT TANZEN“ und sie fordert, die Verwendung der Wörter bzw. des Satzes „Mama geht tanzen“ zu unterlassen.

Gut zu wissen: das Markenrecht unterscheidet zwischen Wortmarke und Wort-/Bildmarke. Bei der Wortmarke ist tatsächlich der gesamte Wortlaut geschützt, zum Beispiel bei Nivea oder Coca Cola, also die Buchstabenfolge egal wie die Marke gestaltet ist. Wörter oder Sätze aus dem Alltag – wie etwa „Mama geht tanzen“ – sind nicht schutzfähig; in diesem Fall sind sie auch nicht geschützt worden. Viele Unternehmen weichen daher auf den Schutz der

Wort-/Bildmarke aus, also einer Kombination aus Grafik und Wortlaut.

Einige Markenrechtsanwälte meinen, es ist selten, dass tatsächlich sowohl der Wortlaut als auch die Grafik als markenverletzend bei reiner Wort-Bildmarke bestätigt werden.

So scheint es auch bei der Veranstaltung „Mama geht tanzen“ vom Kommunalverein zu sein. Die Grafik unterscheidet sich deutlich. Allein optisch ist eine Verwechslungsgefahr vollkommen ausgeschlossen. Aber das ist alles viel Spökenkikerei, wie man in Hamburg sagt. Letztliche Klarheit würde nur ein Gerichtsverfahren bringen. Doch wer hat Lust dazu? Unser Verein hat sich lieber entschlossen, die Veranstaltung umzubenennen in „Moms on the Dancefloor“. Klingt zwar anglizistisch und nicht so flott wie Mama geht tanzen. Aber besser, die Veranstaltung findet statt. Oder sollten wir lieber Rechtsanwälte in ihren markenrechtlichen Argumentationskünsten beobachten?

Uwe Schröder

**Entschlacken,
natürlich stärken!
Vital-Yoga für Frauen
Samstag, 14.03.26**



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.yoga-liebt-frauen.com

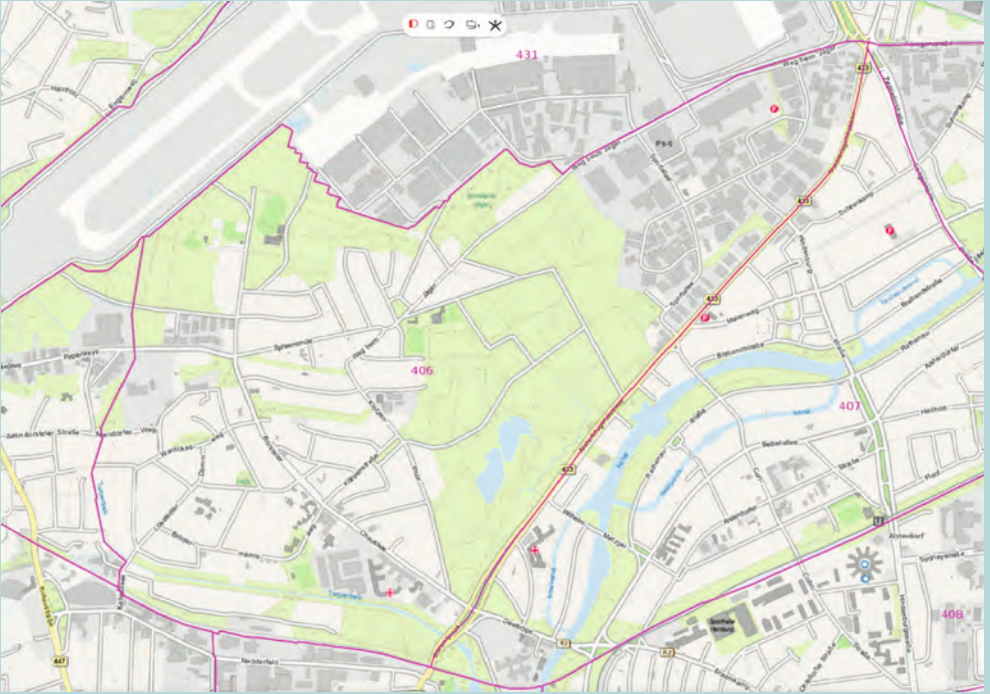
Johanna
Unikatschmuck

**Unikatschmuck &
Ohrlochstechen
in Groß Borstel**

Jana Seyther

0172 / 3830977 | Contact@JohannaDC.com





GOOGLES STADTTEILGRENZEN

Das erste Mal fiel es Groß Borstelern auf, als das schreckliche Attentat auf die Zeugen Jehovas in der Deelböge in den Medien gemeldet wurde. Bekanntlich liegt die Deelböge außerhalb Groß Borstels. Die Polizei meldete jedoch im Abendblatt vom 10.03.2023: „Sobald es gesicherte Information zum Einsatz in Groß Borstel gibt“, werde man weiter informieren. Auch im Radio und Fernsehen sprach man in Zusammenhang mit dem Amoklauf zunächst von Groß Borstel. Das änderte sich schnell. Fehler passieren halt, werden weitergezählt, und irgendwann fragt man sich: Wo genau finde ich eigentlich den Verlauf der Stadtteilgrenzen?

Hamburg.de ist immer eine gute Adresse, doch auch hier kommt man nur über Umwege zum Ziel. Googelt man, findet sich der Artikel von Helmut Vogt im Groß Borsteler Boten vom September 2001 (als Helmut

Vogt Vorsitzender des Kommunalvereins war). Dort beschreibt er, dass die Gaststätte „Lust auf Griechenland“ (Kellerbleek 6, heute leider eine Ruine) in Groß Borstel liegt; wechselt man dort die Straßenseite, landet man aber in Niendorf.

Das sieht Google an dieser Stelle genauso, jedoch führt uns der von Sergey Brin und Larry Page gegründete Weltkonzern bereits beim Überqueren der Tarpenbek in die Irre. Das Unternehmen der beiden Milliardäre (Billion im amerikanischen Englisch = Milliarde im Deutschen) verlegt die Grenze Groß Borstels von der Tarpenbek in die Brückwiesenstraße. Links vom Lokstedter Damm aus gesehen sollen die Anwohner der Brückwiesenstraße zu Niendorf als Stadtteil und Eimsbüttel als Bezirk gehören. Die Leute aus der Brückwiesenstraße wissen: Das ist voll falsch!

Wie Google nach Hamburg kam

Als das US-Unternehmen Google sein erstes Büro in Europa eröffnete, hätte die Wahl auf London, Paris oder München fallen können. Aber dann schrieb Holger Meyer eine E-Mail VON YANNICK RAMBEL



Holger Meyer, Googles erster deutscher Mitarbeiter: 1991 im April 2005 mit dem Google-Raum über die Fure

Die Erinnerungen an damals: Holger Meyer ist heute ein Mann, der in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht. Er ist heute ein Mann, der in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht.

Meyer, 57, blonde Haare, schmeißt die Hände in die Luft und spricht über die Jahre. Er hat eine typische Geste, die er in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht.

in London für Google arbeiten. Das Google war damals ein kleines Unternehmen, das in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht.

Im Sommer 2001 war das noch anders. Er gab damals die kleine Firma auf und verließ Google. Er war damals ein Mann, der in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht.

planungen in Werkstätten. Im Juni des Jahres 2001 aber traf eine Headhunterin bei Meyer an. Bei Google.

Ein paar Tage später traf sich Meyer mit Holger Meyer. Er war damals ein Mann, der in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht.

Am 1. Oktober 2001 trat er seinen Dienst an. Er war damals ein Mann, der in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht.

Der erste Tag war ein Tag, an dem Meyer seinen ersten Tag bei Google verlebte. Er war damals ein Mann, der in der Welt der High-Tech-Kultur, in der er sich als einer der ersten deutschen Google-Mitarbeiter etablierte, steht.

»Mama, bekommen Geparden Seitenstechen?«
Das große ZEIT-LIED: Buch des Tages gibt auch (fast) jede Frage eines Kindeswort



Jetzt für 29,95€ bestellen: shop.zeit.de/tiere

Noch wilder zeichnen die Google-Geografen die Grenze zu Alsterdorf. Die läuft bekanntlich entlang der Alsterkrugchaussee. Nur nicht bei Google-Maps. Dort werden die Alsterdorferin und der Alsterdorfer zu Groß Borstelern, wenn sie etwa im Orchideenstiege oder von Süden aus gesehen rechtsseitig zwischen Alsterkrugchaussee und Alster wohnen. Alsterkrügerkehre – laut Google ganz klar auch Groß Borstel! Stimmt auch nicht. Google: Schon zwei Minuspunkte!

Dabei könnte es der Weltkonzern besser wissen. Er hatte den Sitz seiner Europaentrale vor 25 Jahren komplett nach Hamburg verlegt (in die ABC-Straße 19). Verantwortlich dafür war Anfang der 2000er-Jahre Holger Meyer aus Itzehoe – nachzulesen in der Zeit vom 30.12.2025. Der hatte die europäische Google-Vertretung zunächst vom Wohnzimmer in Itzehoe aus gestartet. Als Google



Dr. med. Hartmut Koch
 Facharzt für
 Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
 Borsteler Chaussee 47
 22453 Hamburg
 Tel. 040-51 320 990
 info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

**Vital-Yoga für Frauen
 in den Wechseljahren**

**Sanftes Yin Yoga zum
 Regenerieren**



Monika Warncke
 Dipl. Psychologin
 Moorweg 7c

Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.yoga-liebt-frauen.com

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung
in Naturschiefer

Termine frei!
 ☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
 www.schlichtingbedachung.de



Ab Januar 2026:

SCHWANGEREN- & RÜCKBILDUNGSYOGA

im Bewegungsraum des SV Groß Borstel



Schwangerenyoga

Sanftes Yoga für werdende Mamas

Wann: Freitags, 09:30 – 10:30 Uhr



Rückbildungsyoga – Bring your Baby

Für Mamas ab ca. 6 bis 8 Wochen nach der Geburt

Wann: Mittwochs, 10:00 – 11:00 Uhr

Keine Yogavorerfahrung nötig – du übst in deinem eigenen Tempo.
 Johanna Berendt, zertifizierte Yoga-Lehrerin, freut sich auf Dich und Dein Baby.

Anmeldung & Infos: info@sv-grossborstel.de



dann seinen offiziellen Sitz in Europa haben wollte, beharrte Meyer auf Hamburg, denn er war mittlerweile familiär gebunden. Und Holger Meyer sorgte so dafür, dass es München nicht wurde, obwohl die Google-Kalifornier München anfangs bevorzugten. Die Büros in der ABC-Straße wurden irgendwann auch zu klein für Google Europa. Die Europa-Zentrale zog um nach Dublin. Die Vertretung für Deutschland ist jedoch in der ABC-Straße verblieben.

Liebe Deutschland-Gogler, ihr habt es doch eigentlich nicht weit zum stadteigenen Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung. Der liefert supergenaue Stadtteilkarten, sogar auf seiner Webseite. Guckt mal kostenfrei unter geoportal-hamburg.de und gebt „Stadtteile“ in die Suchleiste der Seite ein. Dann könnt ihr genau und ganz offiziell sehen, wie die Grenzen unseres schönen Stadtteils verlaufen.

Guter Tipp auch für Groß Borsteler Neubürger aus dem Tarpenbeker Ufer. Dort

hört man vereinzelt, ihr Wohngebiet gehöre zu Lokstedt. Begründung: Weil es die Lokstedter Postleitzahl hat. Das ist glücklicherweise nur ein Gerücht, liebe Tarpenbeker. Typisches Beispiel für alternative Fakten. Die Postzustellbezirke haben nichts mit den Stadtteilgrenzen zu tun. Die südliche Grenze von Groß Borstel, das könnt ihr auf dem Geoportal amtlich korrekt sehen, verläuft entlang der Güterumgehungsbahn.

Vielleicht schafft es Google sogar, die Karten zu korrigieren. Oder Polizei und Presse verlassen sich künftig nicht mehr auf Google, wenn sie etwas korrekt vermelden wollen, was richtigerweise auf Groß Borsteler Stadtteilgebiet oder aber eben außerhalb geschehen ist, von Google aber weiterhin falsch ausgewiesen wird.

Der Kommunalverein wünscht Google viel Glück bei der Korrektur und leistet auf Wunsch auch gerne Nachhilfe in Geografie.

Text: Uwe Schröder

LESETRAINING BÜCHERWÜRMER

JEWELS 1. UND 3. MO, 16.30 - 18.00UHR, STAVENHAGENHAUS

Unter diesem Titel bieten Melda Polat und Martina Holm vom Projekt Suutje ein Lesecafé im Stavenhagenhaus an. Immer am 1. und am 3. Montag im Monat sollen von 16:30 bis 18:00 Uhr mit dem Lesetraining Zweit- bis Viertklässler aus der Carl-Götze-Schule mit Seniorinnen bzw. Senioren zusammengebracht werden, um gemeinsam zu lesen. „Wir wollen mit euch gemeinsam spannende, witzige, interessante Bücher lesen.“ Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Zudem wird immer am 2. und am 4. Montag ebenfalls von 16:30 bis 18:00 Uhr ein Elterncafé angeboten.

WER INTERESSE HAT, BEKOMMT WEITERE INFORMATIONEN BEI MELDA POLAT UNTER 0176 922 41 302.





KUNST Kids

freie Plätze

kreative Kindertagespflege in Groß Borstel

Wir freuen uns,
Euch kennenzulernen!

für Kinder von 0-6 Jahren

offene Krabbelgruppe
ab Januar immer mittwochs
zwischen 9.30 und 11.30 Uhr

Kontakt: Paloma: 0176 233 41 623
hallo@kreativekindertagespflege.de




BOXEN KICKBOXEN LIL' LIONS - KINDERKAMPFSPORT SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h

Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de




Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister


Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrerschulehoepfner.de
Internet: www.fahrerschulehoepfner.de



die moderne
Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

Die Antwort auf Mobilität

SNEE



De Snee, de in swoore, natte Flocken kümmt,
warrt nich blieven.

Düsse Snee meent dat nich ernst.

He is nich wükdlich interesseert an uns Welt.
He wüll sik blots sehn looten. Süh so: Ik bün
dat, de Snee!

He överrascht uns, un villicht freit wi uns all.
Un villicht mookt he uns natte Feut.

Eernsthaftigen Snee is anners. De is frünlich.
De mookt sik nich wichtig.

Eernsthaftigen Snee is wat Besünners

He platscht nich rünner as Matsch op de Eer.
He flüggt lang Tiet in'n Heben, he seilt in de
stille Luft, he is so licht un so liesen,
dat he Stünnen bruukt, üm dat he hier ünner
ankümmt un ohn een Luut.

Man he kümmt in Milljon' fedderlichte Flo-
cken.

Un he övernimmt uns Welt ohn Tögern.

He mookt ehr anners: propper, helllicht, still,
scheun ...,

he deckt de Smuddel af, de Düsternis, de
Larm, de Grootmüülers.

He sett sik op allens.

Wi seht miteens allens scheun behöödt:

wat lüttsch is, mookt he grötter,

wat fidel is, finnt he ook fidel,

wat staatsch is, kriggt snaaksch Deckels ver-
passt,

so mookt he wat dickdo'ersch is, lachhaftig.

De Kinnners verstoht em. Un he versteiht de
Kinnners.

De Utwussens, wenn ohn kindsch Överbliev-
sel, verstoht em nich un he verstoht se nich.

Dorüm sünd se bang vör em un snackt foorts
vun „Katastrooph“.

Wenn he dor is, mutt een no sien Piep danzen:
Juxeree in'n Snee, smieten, jachtern, glitschen,
rullen, sacht henplumpsen ...

Geern ook in Ernst:

Em schuven, hüüpel, em verbooen, form'n
(wenn he sik lett).

Keen nich mitspeelt, warrt utlacht

as de Düütsche Bahn,

as Süvermann, de vörmorgens missmödig
wegsalt,

wat middags quietschfidel all wedder dor is.

De ernsthaftig Snee is uns över.

Man he deit uns nix,

wenn wi em ernst nehmt,

ut Spooß.

Kloor kann he ook anners. Wenn de Storm,
sien Macker, em afhoolt.

Denn sünd se tohoop: Sneestorm!

Man wenn em jichtenswenn de Puust utgeiht,
d. h. de iskoolt Küll – dorop teut ja de miss-
mödig Süvermann,

denn mutt een, eerstmoor, richtig glitschen.

Danzen. – Keen sien Balanc' langt,

Keen sien nich: sik oder dat Danzen fallen lo-
ten – d. h. tohuus blieven.

Denn kriggt, Punkt twee, de dicke griesse
Smuddel-Brie de Böverhand,

un lett sik vun överlaste Autofohrs,

de nu all wedder ut ehr Parklöckers kreet,
över uns küveln.

Un denn erst, to'n Drütten, köönt wi kieken,

wat ut de Exoten, ut Camelien un Kasslor-
beerbüsch, worrn is.

Clemens Bahlmann





**TUDIERENDENCHOR am UKE
E.V.**

KONZERT TOWARDS THE LIGHT

**08.02. um 16.00 UHR
ST. PETER GROSS BORSTEL**

EINTRITT FREI. WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN.



Mit Hilfe von generativer KI erstellt.



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

GUTSCHEIN

Kostenlose
Immobilien-
bewertung!



Wir sind Ihre Partner rund um Immobilien!

Wioletta Linke & Jonas Kastl

KENSINGTON Hamburg
Waldweg 11 | 22393 Hamburg

Tel.: +49 40 607 732 460

hamburg@kensington-international.com



KENSINGTON
Finest Properties International

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44



Uwe Gauger verstarb im Alter von 61 Jahren.

NACHRUF

UWE GAUGER IST TOT

Wie wir soeben erfahren, ist der in Groß Borstel außerordentlich beliebte Schornsteinfeger Uwe Gauger verstorben. Gauger betreute den Bezirk in Groß Borstel als langjähriger Angestellter von Bezirksschornsteinfegermeister Jörg Dohrmann. Mitte November erhielt Jörg Dohrmann einen Anruf von Uwe Gauger, wenige Minuten nach Dienstbeginn. Sie hatten sich gerade eben gesehen, stimmten wie üblich ihre Einsätze ab, als Gauger seinem Chef am Telefon auf

dem Weg zur Werkstatt sagte, ihm ginge es sehr schlecht. Dohrmann rief sofort einen Rettungswagen, Gauger kam auf die Intensivstation. Dort verstarb er an einem Aneurysma der Halsschlagader und in der Folge an mehreren schweren Schlaganfällen. Uwe Gauger wird uns immer als der freundliche Schornsteinfeger Groß Borstels in Erinnerung bleiben. Wir vermissen ihn.

Uwe Schröder



VÖGEL IN GROSS BORSTEL

DAS WINTERGOLD- HÄHNCHEN

Wenn Sie jetzt im Winter sehr kleine Vögel sehen, die – meist in kleinen Trupps – rastlos durch das Geäst flattern, segeln und hüpfen, dann handelt es sich ganz bestimmt um Wintergoldhähnchen, die kleinste Vogelart Europas.





Wintergoldhähnchen

Mit acht bis neun Zentimetern Körperlänge und bis zu sechs Gramm Gewicht unterbieten diese Vögel sogar die Zaunkönige (Groß Borsteler Bote Februar 2022). Ihren lateinischen Namen „*Regulus regulus*“ verdanken sie dem gelb-orangen Kopfstreif, der wie eine Krone wirkt. So heißt „*Regulus*“ auf deutsch „Kleiner König“ oder auch „Prinz“.

Die rundlichen Gesellen mit den schwarzen Knopfaugen sind Brutvögel in ganz Europa. Ihr Bestand wird auf 20 bis 35 Millionen Brutpaare, in Deutschland auf über eine Millionen und in Hamburg auf 1700 Brutpaare geschätzt. Hier konnte der Vogel sein Brutgebiet seit den 1960er Jahren deutlich ausweiten, was vor allem der Umwandlung von reinen Nutzgärten in Ziergärten mit vielen immergrünen und beerentragenden Sträuchern und Bäumen zu verdanken ist.

Wintergoldhähnchen bewohnen bevorzugt die Kronendächer von Fichten, sodass es die höchsten Siedlungsdichten in ausgedehnten Nadelwäldern gibt. Aber inzwischen gehören auch größere Gruppen an Nadelbäumen oder koniferenreiche Gärten, Friedhöfe und Parks zu den regelmäßig besiedelten Lebensräumen des kleinen Vogels – auch in Hamburg. Verbreitungslücken existieren hier nur im Hafengebiet sowie in den Vier- und Marschlanden.

Wintergoldhähnchen weisen ein rundliches Aussehen und große schwarze Augen auf. Die Vögel sind an der Oberseite olivgrün, an der Unterseite schmutzig weiß gefärbt. Auffälligstes Merkmal ist ihr Scheitel, der – eingerahmt von schwarzen Längsstreifen – bei den Männchen orange und bei den Weibchen eher gelb ausfällt. Der kleine spitze Schnabel und die Beine sind schwarz, die Zehen orange. Ihre Rufe und ihr Gesang erklingen so hochfrequent, dass sie von manchen – insbesondere älteren – Menschen nicht wahrgenommen werden können. Der Ruf besteht aus einem schrillen „sri-sri-sri“, das drei- bis viermal wiederholt wird. Der Gesang ist eher ein feines Wispern, das zyklisch wiederholt meist mit einem Triller endet. Während der Revier-

gesang nur vom Männchen angestimmt wird, tragen beide Geschlechter ihren Plaudergesang vor.

Wintergoldhähnchen gehören ebenso wie das nur geringfügig größere Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapilla*) zur Gattung der Goldhähnchen (*Regulus*). Eine Verwechslungsgefahr besteht kaum, da Sommergoldhähnchen einen sehr auffälligen weißen Überaugenstreif aufweisen, der dem Wintergoldhähnchen fehlt. Außerdem gehören die Ersteren zu den Zugvögeln. Wintergoldhähnchen hingegen sind in Deutschland Standvögel und somit das ganze Jahr über bei uns anzutreffen. Im Winter wächst der hiesige Bestand durch nach Mitteleuropa ziehende skandinavische Populationen sogar deutlich.

Die Nahrung der kleinen Vögel besteht aus Insekten, vor allem Springschwänze und Spinnen. Tagsüber sind Wintergoldhähnchen überwiegend mit der Nahrungsbeschaffung beschäftigt. Sie klettern emsig auf den Unterseiten von Ästen und Blättern umher, um dort Insekten zu sammeln. Untersuchungen haben gezeigt, dass die kleinen rastlosen Gesellen – auch aufgrund einer Herzfrequenz von bis zu 600 Schlägen pro Minute – einen enorm hohen Kalorienbedarf haben. Deshalb nehmen sie an einem Tag eine Nahrungsmenge zu sich, die annähernd ihrem Körpergewicht entspricht. Im Winter suchen die Vögel sogar unter Schneedecken an Zweigen nach Insekten, weichen notfalls aber auch auf Sämereien aus. Vom Menschen lassen sich Wintergoldhähnchen bei ihrer emsigen Nahrungssuche kaum stören, sodass sie dann aus nächster Nähe beobachtet werden können.

Bevorzugte Schlafplätze der kleinen Vögel sind dichte Fichtenäste. Sie setzen sich auf deren Oberseite an Stellen, die durch darüber hängende Äste gut verdeckt sind. Insbesondere in Wintern versammeln sich dort mehrere Wintergoldhähnchen, mitunter dicht aneinander gedrängt.

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de



Die kleinen Vögel zeigen ein ausgeprägtes Territorialverhalten. Dazu zählt ein Imponiervverhalten beider Geschlechter sowohl bei der Verteidigung des Reviers als auch bei der Balz. Die Vögel plustern sich dabei auf und spreizen die Federn sowohl des Scheitels als auch des Schwanzes. Bei den männlichen Tieren kann dieses Imponiergehabe sogar schnell zu direkten Angriffen führen, bei denen sie sich ineinander verkrallen und versuchen, Schnabelhiebe auszuteilen.

Paarungswillige Männchen zeigen auch gegenüber Weibchen ein deutliches Imponiergehabe. Dieses Verhalten leitet eine so genannte Hetz-Kopula ein, bei der das Weibchen versucht, sich dem Männchen durch Flucht zu entziehen. Dieses Verhalten ist jedoch keine wirkliche Flucht, sondern Bestandteil des Balzrituals. In dessen Verlauf geht das Männchen schließlich dazu über, dem Weibchen mögliche Nistplätze zu zeigen. Besteht beim Weibchen an einem angebotenen Nistplatz Interesse, leitet das Männchen sofort den Bau eines Hängeneestes ein. Dies geschieht in der Regel im dichten Zweigewirr von Nadelbäumen, vorzugsweise Fichten.

Etwa ab dem dritten Tag beteiligt sich auch das Weibchen am Bau, der etwa 20 Tage dauert. Das Nest wird in Form eines kugelförmigen Napfes sehr gut wärmeisoliert aus Moosen, Flechten, Federn und Haaren gefertigt. Gehalten wird es von senkrecht herabhängenden Tannenzweigen, die fest mit der Außenwand verflochten sind. Kurz vor der Eiablage fordert das Weibchen zur Verpaarung auf. Die Eiablage findet in den Monaten März oder April statt, eine zweite Brut folgt dann etwa im Juni. Die Gelege umfassen in der Regel acht bis elf weiße, braun gefleckte Eier, die je nur etwa ein Gramm wiegen.

Die Vögel sind Schachtelbrüter. Das heißt, dass das Weibchen die Eier der zweiten Brut bereits legt, wenn die Küken der ersten Brut noch gar nicht flügge sind. Diese versorgt das Männchen mit Futter. Bebrütet werden beide Gelege jedoch ausschließlich vom Weibchen, das sich, auch aufgrund der



guten Nestisolierung, halbstündlich auf Nahrungssuche begibt und nach etwa zehn Minuten zurückkehrt.

Die Jungen schlüpfen 15 bis 16 Tage nach Brutbeginn. Sie werden dann überwiegend vom Männchen gefüttert und die ersten Tage noch vom Weibchen gehudert. Schon bald jedoch beginnt das Weibchen mit dem Bau des zweiten Nestes. Erst an der Fütterung der geschlüpften zweiten Brut ist es dann ebenfalls beteiligt. Nach etwa 17 bis 22 Tagen verlassen die Jungen die Nester und werden noch weitere 12 bis 18 Tage von den Eltern mit Nahrung versorgt.

Wintergoldhähnchen werden etwa vier Jahre alt. Insbesondere in strengen Wintern sterben viele von ihnen aufgrund der Kälte und des damit einhergehenden Nahrungsmangels - sie finden keine Insekten mehr.

Während die Aufforstung mit Fichten ab Ende des 18. Jahrhunderts zu einer Ausweitung der Brutareale und damit zu einer deutlichen Zunahme des Bestandes der Vögel führte, ist seit etwa 1990 durch die Klimaerwärmung und insbesondere durch die trockenen Sommer der letzten Jahre der Bestand an Fichtenwäldern deutlich geschädigt worden. Damit verlieren die Wintergoldhähnchen zunehmend ihre bevorzugten Brutgebiete. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Entwicklung auf den Bestand des „Kleinen Königs“ auswirken wird..

Text und Fotos: [Michael Rudolph](#)



access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16



Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  **MILCHZÄHNE**

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, info@wirth-zahnaerzte.de
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte



Ev.-luth. Kirchengemeinde

Alsterbund

TERMINE

So 1.02. – 11 Uhr, Gottesdienst zum letzten Sonntag nach Epiphania mit Pastor Jens-Uwe Jürgensen und Markus Neumüller, St. Peter Kirche

Do 5.02. – 15 Uhr, Handarbeitskreis
Stricken mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter Lutherzimmer

So 8.02. – 10 Uhr, Gottesdienst zum Sonntag Sexagesimae mit Abendmahl, Pastor Ulrich Thomas und Markus Neumüller, St. Martinus-Kirche

So 8.02. – 11 Uhr, Gottesdienst zum Sonntag Sexagesimae mit Taufe, Pastor Torsten Krause, Konfirmanden und Kasimir Sydow, Martin-Luther-Kirche

So 8.02. – 16 Uhr, Winterkonzert des UKE-Chors, Leitung David Baaß, St. Peter-Kirche

Di 10.02. – 18 Uhr, Friedensgebet mit Prädikant Clemens Heise, St. Peter-Kirche

Do 12.02. – 15 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter- Lutherzimmer

So 15.02. – 15 Uhr, Alsterbund-Festgottesdienst anlässlich der Gründung der Kirchengemeinde Alsterbund am 01.01.2026 mit Propst Hauptpastor und Dr. Martin Vetter, Alsterbund-Pfarrteam mit Musik von GospelFire, Oratorienchor, Posaunenchor und Orgel

Do 19.02. – 15 Uhr, Handarbeitskreis
Stricken mit Sabine Wagner-Riemann St. Peter-Lutherzimmer

So 22.02. – 11 Uhr, Gottesdienst zum Sonntag Invocavit mit Pastorin Laura Reinsberg und Jürgen Henschen, St. Peter-Kirche

So 22.02. – 18 Uhr, Jugendgottesdienst mit Diakon Jens Friedrich, Pastor Jens-Uwe Jürgensen, Konfis und TeamerInnen, St. Peter-Kirche

Do 26.02. – 15 Uhr, Handarbeitskreis
Stricken mit Sabine Wagner-Riemann St. Peter- Lutherzimmer

Sa 28.02. – 17 Uhr, Konzert Chor "Global-vocal", Leitung: Sabine Mertens, St. Peter-Kirche

St. Peter Kirche
Groß Borstel • Schrödersweg 3

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14. JANUAR 2026

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.06 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unseres verstorbenen Mitglieds Lutz Thalacker, verstorben am 12.12.2025, gedacht.

Zur Tagesordnung

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 10. 12. 2025 (abgedruckt im Januar-Boten 2026) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es wird ein **neues Mitglied** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Mit einem Bewerber für die Gastronomie im Stavenhagenhaus wurde im Dezember in einem ersten Termin verhandelt. Das Bezirksamt wird diese Verhandlung Ende Januar fortsetzen. Nach noch nicht endgültig bestätigten Informationen soll der Umbau des Stavenhagenhauses im Mai starten. Schon vorher soll möglichst die Terrasse vor dem Eingang zur Diele neu gestaltet werden. Es ist bisher unklar, wie sehr der Umbau den Betrieb im Haus beeinträchtigen wird. Daher können wir keine sichere Jahresplanung zum jetzigen Zeitpunkt machen.

Aufgrund einer Unterlassungsklage können wir derzeit den Namen „Mama geht tanzen“ nicht mehr für unsere Frauen-Tanz-Veranstaltung nutzen. Bis die rechtlichen Fragen geklärt sind, wird es in „Moms on the dancefloor“ umbenannt.

Am 11. Februar findet die Jahreshauptversammlung des KV statt. Wer sich für ein Wahlamt interessiert und kandidieren möchte, kann sich bei Ulrike Zeising oder einem anderen Vorstandsmitglied melden oder am Abend des 11. Februars einfach aufstehen und sich zur Wahl stellen. Menschen, die sich gerne in die Vorstandsarbeit einbringen möchten, aber kein Wahlamt anstreben, können sich auch sehr gerne melden und einfach einmal an unseren monatlichen Vorstandssitzungen teilnehmen. Wenn eine dauerhafte Zusammenarbeit entsteht, wird der-/diejenige in den erweiterten Vorstand aufgenommen.

Die Mitgliederversammlung im März fällt aus. Wegen der Schulferien ist fast der gesamte Vorstand im Urlaub. Da dem Vorstand erfreulicherweise viele Mitglieder angehören, die noch berufstätig sind und Kinder haben, sind Ferien naturgemäß Zeiten, die die Präsenz ausdünnen. Wir sind mit diesem zum Teil recht jungen Vorstand eine Ausnahme unter den Vereinen und wir freuen uns sehr über das Engagement von jüngeren Menschen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.25 Uhr und leitet über zu „Erzählkunst im Doppelpack“ mit Jessica und Nicole Stellbrink.

Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

Jana Wolfram

2. Schriftführerin

Hamburg, den 14. Jan. 2026



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke

Schränkwände

Küchen

Badmöbel

OFFICELINE

Börse

Bank

Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

LITERATUR

Dritter Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr
Infos Tel. 553 23 80

MALEREI

Mittwochs 15 bis 17 Uhr
Infos: 480 2442

SINGEN

Monatlich an unterschiedlichen
Terminen
Infos: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

ITALIENISCH

Ohne Vorkenntnisse: Mo 17.00 Uhr
Geringe Vorkenntnisse: Do 17.00 Uhr
Mit Vorkenntnissen: Do 18.30 Uhr
Infos Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

SPANISCH FÜR ANFÄNGER

Sie lernen in einem normalen
Lerntempo. Dienstags + mittwochs
18:30 Uhr, Infos: nestor-m@gmx.de

YOGA

Mittwochs 17:30-18:30 Hatha-Yoga
Donnerstags 10:00-11:00 Yin-Yoga
Infos: yogagrossborstel@gmail.com

SCHAUSPIEL

Donnerstags 19:15 - 21:00 Uhr.
Infos: Tel. 0172 / 357 2681

NEUE KURSE?

Wenn Sie neue Kurse anbieten
wollen, melden Sie sich bitte bei:
kv-vorsitz@grossborstel.de

Spielend Salzluft atmen



Online Termin buchen:

salzraum-hamburg.de

040 / 66 99 87 58 • kontakt@salzraum-hamburg.de
Borsteler Bogen 1 • 22453 Hamburg

FELDENKRAIS in Groß Borstel

Einzelstunden: Köppenstraße 36
ab 2026 neue Gruppen

Edith Schubach

Physio- + Feldenkraistherapeutin
0176 - 5220 8546

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com
Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtung
- Fuß- & Teppichböden...

Sprützmoor 81
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 553 33 86
Mobil: 0172 / 515 33 11
E-Mail: dirkfeicke@gmx.de

EINLADUNG ZUR JAHRES- HAUPTVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS

**AM 11.02.2026 UM 19.00 UHR IM STAVENHAGENHAUS,
FRUSTBERGSTRASSE 4, 22453 HAMBURG (NUR FÜR MITGLIEDER)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Versammlung durch die
1. Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ein-
ladung und Beschlussfähigkeit der Sitzung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitglie-
derversammlung vom 14.01.2026, abgedruckt
im Groß Borsteler Boten vom Februar 2026
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Kommunale Angelegenheiten
6. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüferinnen
9. Entlastung der Schatzmeisterinnen
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl der folgenden Vorstandsmitglie-
der für zwei Jahre:
 1. Vorsitzende/1. Vorsitzender
 1. Schatzmeisterin/1. Schatzmeister
 1. Schriftführerin/1. Schriftführer
 Wahl von drei Beisitzern/Beisitzerinnen

Im Bedarfsfall Nachwahl von Vorstandspo-
sitionen, deren Inhaber/Inhaberinnen in
vorgenannte Ämter gewechselt sind.

12. Wahl der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen
13. Verschiedenes

Antrag1

Antrag zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrags

Die Hauptversammlung des Kommunal-
vereins möge beschließen, den Mitglieds-
beitrag ab 01.01.2027 zu erhöhen von zur-
zeit monatlich

1 € pro Mitglied sowie 0,50 € für Ehe-/Part-
ner und Kinder (mit gleicher Adresse)

ab 2027 auf künftig jährliche Zahlungswei-
se 24 € pro Mitglied sowie 12 € für Ehe-/
Partner und Kinder (mit gleicher Adresse).
Der Mitgliedsbeitrag wird fortan jährlich
zum 1. Januar fällig.

Begründung:

Die Kosten des Kommunalvereins sind seit
der letzten Anpassung stark angestiegen.
Um das Angebot des Kommunalvereins
auch künftig gewährleisten zu können, ist
die Anpassung ab 2027 erforderlich.

Die Umstellung auf jährliche Zahlungswei-
se spart dem Kommunalverein unnötigen
Buchhaltungsaufwand. Das gilt auch für die
Verlegung der Fälligkeit auf den 1. Januar.

Antragsteller:

Ulrike Zeising

für den Vorstand des Kommunalvereins
Groß Borstel

Antrag2

Antrag zur Bevollmächtigung des Vorstands

Die Hauptversammlung des Kom-
munalvereins möge beschließen, den
Vorstand zu bevollmächtigen, sich an
einem gemeinnützigen Verein bzw. an
einer anderen gemeinnützigen Gesell-
schaftsform zum Betrieb des Stavenha-
genhauses als Stadtteilkulturzentrum
zu beteiligen.



MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunalverein von 1889 in Gross Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- EURO. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 EURO. (jährliche Zahlung erbeten)

Kontoinhaber: Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

IBAN: DE05200505501222120014 bei der HASPA

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

Begründung:

Der Betrieb des Stavenhagenhauses als Stadtteilkulturzentrum soll vom Bezirksamt an einen gemeinnützigen Trägerverein bzw. eine gemeinnützige Trägergesellschaft übertragen werden. Dazu sind Verhandlungen über Leistungs- und Zielvereinbarungen sowie den Umfang der für den Betrieb notwendigen staatlichen Zuwendungen erforderlich. Um zu ge-

währleisten, dass für diese Verhandlungen mit dem Bezirk ein Trägerverein/eine Trägergesellschaft eintreten kann, ist die Gründung einer solchen Rechtsform, an der der Kommunalverein maßgeblich beteiligt ist, notwendig.

Antragsteller:

Ulrike Zeising
für den Vorstand des Kommunalvereins
Groß Borstel

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Schnupperkurse für Saxophon und Klarinette in Groß Borstel bei Petra Thelen
www.saxophonschulehamburg.de
Telefon: 0173/6130904

Gästezimmer für 1-2 Personen von privat
in Groß Borstel: Telefon: 01520 - 4453852

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSMUSEUM
ERWIN JÜRS STIFTUNG



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65



Bäder aus Leidenschaft

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 • 22453 Hamburg
Tel. 580 813 • 0171/210 57 03



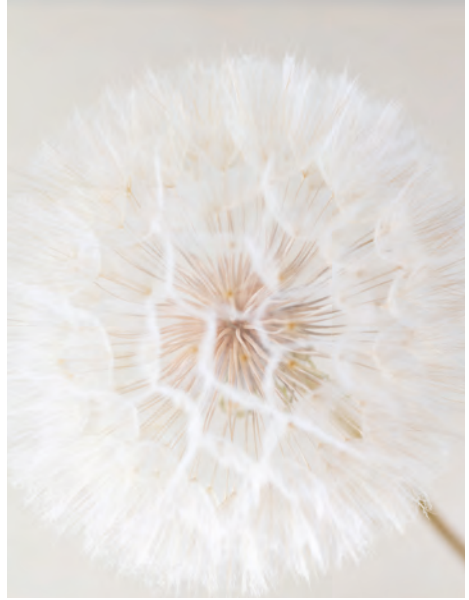
Wir nehmen Abschied von

Lutz Thalacker

*29.01.1950 - †12.12.2025

Der Kommunalverein nimmt
herzlichen Anteil an der Trauer
der Angehörigen und wird den
Verstorbenen in guter Erinnerung
behalten.

Der Vorstand



IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Die Stadtteilzeitschrift des Kommunalvereins von 1889 in Groß Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg

E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunalverein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,

Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20

E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Bote ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Woche

50 08.02.

19 UHR STAVEN
HAGENHAUS

Renate Ahrens liest aus ihrem neuen Roman „Das verschwiegene Land“ über französische Zwangsarbeiterinnen und ihre Kinder

Maria Koser erzählt über Stolpersteine in Hamburg und Groß Borstel

André Schulz berichtet über Zwangsarbeit in Groß Borstel

MUSIKALISCHE
BEGLEITUNG
DURCH DEN
INTERNATIONAL
BEKANNTEN
PIANISTEN
LEON GURVITCH

des Gedenkens

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS

**HAUS-
BESUCHE**

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

A NEU - LYRICAL FÜR TEENS



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 | Tel. 5533499

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

DIAGNOSE BRUSTKREBS? OP GEPLANT? INTERESSE AN EINER STUDENTEILNAHME?



location

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg | FYTT-location.de | 0177 514 93 63 | info@FYTT-location.de

GRILL-HAUS DER GRIECHE

DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR

SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR

SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH

DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

040 68 28 51 49



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36